

Dienstag, 23. April 2024, Werra Rundschau / Lokales

Ein Krimidinner mit Pfiff und Klasse

Schüler der Beruflichen Schulen schauspielern und servieren ihren Gästen dazu ein Drei-Gänge-Menü



Die „Stimme aus dem Jenseits“ – ein Krimidinner mit Pfiff und Klasse mit (hinten, von links) Lauritz Kurzrock, Nico Lieberknecht, Hannah-Sophy Pack, Emelie Märtin, Celina Gerlach, Franka Guthardt, Jeanette Stebner, Dominik Hildebrandt, Samvel Ohan; (vorn, von links) Paul Rohmund, Angelina Wilhelm, Kocer Acar, Mariella Koch, Maja Rabe. Foto: Berufliche Schulen

Eschwege/Grebendorf – „Da sitzt ihr nun, ihr habgierigen Aasgeier!“ – So bezeichnet der gewaltsam zu Tode gekommene Lord Edward Facelift seine Hinterbliebenen während der Testamentseröffnung als Stimme aus dem Jenseits und verkündet dabei, dass nur derjenige sein gesamtes Vermögen erbt, der seinen Mörder überführt.

In vier spannenden und humorvollen Szenen mit unerwarteten Wendungen, die von Schülern der Beruflichen Schulen Eschwege im Panoramahotel Kochsberg in Grebendorf live gespielt wurden, überführte letztlich die scharfsinnige Inspektorin (Franka Guthardt) in Kombination mit der etwas einfältigen Hilfsinspektorin „Schmitti“ (Mariella Koch) die vermeintliche Operndiva Eleonore Puccinelli (Celina Gerlach), die Schwester des Verstorbenen, als rachsüchtige Täterin.

Das Spektakel der ganz besonderen Art wurde eingebettet in ein köstliches Drei-Gänge-Menü, welches ebenfalls von Schülern zubereitet und den insgesamt 55 Gästen serviert wurde. Selbst die Menüfolge hatte Bezug zu der mörderischen Aufführung. Nach einem blutroten Aperitif wurde die Vorspeise unter dem Namen „Tod durch Enthaupten“ und der Hauptgang als

„Gefesselt, eingerollt und im Ofen geschmort“ an den passend dekorierten und eingedeckten Tischen serviert. Abgerundet wurde dieses fantastische Menü durch den „Erbitterten Kampf zwischen Frankreich und Italien im Wald von Ligurien“. Die Vorbereitungen für diesen kurzweiligen Abend fanden im Rahmen der Krimidinner-AG unter Leitung der Lehrer Matthias Blackert (Kochteam), Nathalie Kuhnsch (Serviceteam) und Marina Eberhardt-Börner sowie Christiane Wienberg (Schauspielgruppe) statt. Die verschiedenen Teams setzen sich aus Schülern des Beruflichen Gymnasiums, der Fachoberschule und der Berufsfachschule zusammen, da die Krimidinner-AG für sämtliche Schulformen der Beruflichen Schulen Eschwege zugänglich ist und auch zukünftig einen festen Platz im Schulleben einnehmen soll.

Alle Akteure danken dem gesamten Team des Panoramahotels Kochsberg, das nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, sondern auch die Nutzung der Hotelküche und der Haustheke ermöglicht hat.

Die Schüler würden sich nun über weitere Kooperationen freuen, damit solche unvergesslichen Abende auch zukünftig stattfinden können. red/esp